



Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt

Martin Sonneborn

Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt Martin Sonneborn

 [Download Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Parte ...pdf](#)

 [Online lesen Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Par ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt Martin Sonneborn

248 Seiten

Amazon.de

„Die PARTEI“ will die Mauer wieder aufbauen. Denn dann könne Deutschland an der Fußball-WM mit zwei Mannschaften teilnehmen. „Und die Partei, die Partei, die hat immer recht“, heißt es in dem von der alten SED übernommenen Parteilied. Kennern schwant bei so viel genialem Unfug, dass die Macher des Satire-Magazins Titanic am Werk sein müssen. Und tatsächlich: PARTEI-Chef Martin Sonneborn ist Mitherausgeber des Magazins, sein *PARTEIbuch* dokumentiert, wie seine Parteigänger die etablierten Parteien verballhornen und sich dabei historischer Versatzstücke bedienen, etwa wenn Ostdeutschland zur Sonderbewirtschaftungszone SBZ erklärt wird oder bei einer Versammlung der Saalschutz martialisch posiert. Einmal mehr scheint die Titanic Witz wie Irrwitz für 99 Jahre gepachtet zu haben. Wo der Spaß aufhört, lässt sich wie üblich schwer festlegen. Womöglich dann, wenn das Zentralkomitee der deutschen Satire dem ehemaligen Jugoslawien doch tatsächlich den Krieg erklärt oder, wenn es bei einer Partei-Versammlung heißt: „Wollt Ihr den totalen Sieg?“ Die Führer der Partei sehen das vermutlich anders, und im Rahmen der demokratischen Freiheiten riskieren die Magazin-Macher nur, dass man ihren knallharten Schabernack für ganz und gar nicht lustig hält - oder eben doch darüber lacht. Indes brachte sich die Partei der radikalen Mitte mittels Kanzlerinnen-Casting unbeirrt gegen „das Merkel“ in Stellung. Auch die Zahl der Parteieintritte nimmt zu. Kein Wunder, denn schließlich waren ja bereits viele Großväter in der Partei, heißt es. Und natürlich kringeln sich darüber alle Freunde der einfallsreichen und hemmungslosen Macher des unglaublichen Satire-Magazins, denn schräger geht's nimmer. Zu Grunde geht Deutschland durch die unschlagbare Titanic-Crew ohnehin nicht, schließlich gilt die Demokratie als unsinkbar.

- *Herwig Slezak* Pressestimmen

»In Anbetracht der Überzeugungskraft, die von Martin Sonneborns Stimme und Argumenten ausgeht, kann Die Partei der Machtübernahme im Herbst siegessicher entgentreten.« (Christoph Gudorf *Neue Westfälische*)

»Deutschlands Chefsatiriker.« (*Süddeutsche Zeitung*)

»Dieser Mann will es wissen. Yes he can!« (*Spiegel Online*)

»Das Superwahljahr schreit nach Superwahlsatire. Hier ist sie.« (*Die Welt*)

»Blicke in die deutsche Seele – Martin Sonneborn wagt sie. Freundlich, hintsinnig, mit klarer Mission.« (*heute journal*) Kurzbeschreibung

»Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen. Außer uns.« Die Partei

Fast zwanzig Jahre nach dem Fall der Mauer versucht eine schmierige kleine populistische Oppositionspartei, in Deutschland die Macht zu übernehmen und das Land wieder zu teilen! Als Titanic-Chefredakteur hat Martin Sonneborn im August 2004 Die Partei gegründet, um die Mauer wieder aufzubauen. Wenige Wochen später ergaben Forsa-Umfragen, dass 21 Prozent der Bundesbürger sich mit diesem Vorhaben identifizieren können. Heute hat Die Partei über 8000 Mitglieder in Ost und West und immer noch erklären Leute: »Schon mein Großvater war in der Partei, ich möchte auch zu euch!« Das politische Handwerk hat Martin Sonneborn von der Pike auf gelernt: Zuerst ist er in sämtliche deutsche Parteien eingetreten (lediglich NPD und DVU wollten ihn wegen seiner Aktionen gegen Nazis nicht aufnehmen). Dann führt er mit seiner Titanic-Redaktion undercover medienwirksame Wahlkämpfe im Namen der Hessen-CDU (»Die Ausländer sind da. Schöne Scheiße. Ihre CDU«), der Möllemann-FDP (»Judenfrei und Spaß dabei!«) und der Bayern-SPD (»Wir geben auf. SPD«). Auch die Aktionen der Partei – Mauerbau am 9. November an der innerdeutschen Grenze (mithilfe der IG Bau), Ebay-Versteigerung von

TV-Wahlwerbespots zur Bundestagswahl, Staatsbesuch in Georgien (mit Kniefall und Kranzniederlegung), Kanzlerkandidatinnen-Casting vor 800 Zuschauern («Wir suchen junge, hübsche Frauen mit politischen Visionen») – sind stets von Medieninteresse begleitet. Das Buch vom unaufhaltsamen Aufstieg der Partei ist ein unentbehrliches Brevier für jeden, der in Deutschland an die Macht möchte: Lustiger als das CDU-Parteibuch, auflagenstärker als das SPD-Parteibuch, seriöser als die gesamte FDP! »Martin Sonneborn ist ein Partisan der Parodie.« Die Welt

»Nach der Lektüre können Sie Ihre eigene Partei gründen und in Deutschland die Macht übernehmen.

Darauf gebe ich Ihnen mein Ehrenwort – ich wiederhole: mein Ehrenwort.« Martin Sonneborn,

Bundvorsitzender Die PARTEI

Download and Read Online Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt Martin Sonneborn #XIDEG5R38PH

Lesen Sie Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn für online ebookDas PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn Bücher online zu lesen.Online Das PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn ebook PDF herunterladenDas PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn DocDas PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn MobipocketDas PARTEI-Buch: Wie man in Deutschland eine Partei gründet und die Macht übernimmt von Martin Sonneborn EPub